

Niederschrift

**über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 15.06.2011**

um 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Therese Jüttner

Ratsmitglied

Frau Waltraud Bodenstedt für SB Volker Tillmanns

Herr Ottmar Gebhardt

Frau Karen Krebs

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Arndt Mähler bis 18.30 Uhr TOP 14

Herr David Schichel ab 17.07 Uhr

Herr Hans Lothar Schiffer

Stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 4 1. AG KJHG NW

Herr Ralf Noll

Herr Karl-Richard Ponsar

Frau Susanne Pütz

Frau Ingrid Rosiejka

Herr Rainer Bannert

für Herrn Lindenbaum

Frau Melanie Hallmann

Beratende Mitglieder gemäß § 5 Abs. 1 1. AG KJHG NW

Herr Heinrich Wilhelm Braun ab 17.10 Uhr

Frau Nicole Büttner

Herr Rolf Haumann

Herr Michael Ketterer

Mitglieder

Herr Michael Schiffer als Gast

Sachkundige Bürgerin

Frau Erika Meid als Gast

Frau IIsedore Uibel ab TOP 15 für Herrn RM Mähler

Sachkundiger Bürger

Herr Gerald Wolf

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

von der Verwaltung

Frau Marie-Therese Frommenkord

Frau Gabriele Koch

Herr Thomas Kuchler

Herr Peter Nowack

Frau Sabine Poppe

Schriftführerin

Frau Susann Kuwan

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 4 1. AG KJHG NW

Herr Alfred Lindenbaum

Herr Volker Tillmanns

Herr Richard Ulrich

Beratende Mitglieder gemäß § 5 Abs. 1 1. AG KJHG NW

Frau Daniela Hannemann

Frau Petra Hellmann-Wien

Herr Stefan Löhr

Frau Felizitas Marx

Frau Nathalie Westerveld

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 06.04.2011 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | | "Preisdumping in der Jugendsozialarbeit"
Antwortschreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Gesundheit |
| 4.2 | 14/0768 | 1. Kommunalen Armutsbericht
- Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.6.2010 |
| 4.3 | | Entwicklungsgruppe OGGS |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII |
| 10 | | Bericht aus dem Jugendrat |
| 11 | | Benchmarking Hilfen zur Erziehung + in NRW - Bericht 2009 vom 16.11.2010 |
| 12 | 14/0779 | Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne |
| 13 | 14/0842 | Empfehlungen der Gesundheitskonferenz zur Alkoholprävention in der Stadt Remscheid |
| 14 | 14/0920 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung
Kindertageseinrichtung der Elterninitiative Ahörnchen e. V. |
| 15 | 14/0921 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung
Kindertageseinrichtung Stettiner Straße der Elterninitiative Rappelkiste e. V. |

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 16 | 14/0922 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung
Kindertageseinrichtung der Elterninitiative KiTa Hackenberg e. V. |
| 17 | 14/0938 | Qualitätsbericht "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid 2010" |
| 18 | 14/0939 | Bericht 2010 Jugendsozialarbeit |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Es wird keine Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung gewünscht.

Im Namen der Arbeitsgemeinschaften lädt Herr Noll für den Schluss der Sitzung zu einer kleinen Jubiläumsfeier „20 Jahre AGOT“ ein.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 06.04.2011

Es werden keine Änderungen der Niederschrift gewünscht.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß Ziffer 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. "Preisdumping in der Jugendsozialarbeit" Antwortschreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Gesundheit

Herr Braun berichtet im Zusammenhang mit dem Antwortschreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Gesundheit von den Erfahrungen mit dem neuen Träger der Maßnahmen in Remscheid im Bereich der Schulabschlüsse. Diese gestalten sich leider sehr negativ. Der Träger hat keinerlei Kontakt mit der GHS Wilhelmstr., die durchführende Stelle für die Prüfungen in Remscheid ist, aufgenommen. Auch auf Versuche zur Zusammenarbeit durch die Schule wurde nicht eingegangen. Das hat dazu geführt, dass die Maßnahmeteilnehmer nicht optimal auf die Prüfungen vorbereitet wurden. Bereits jetzt lässt sich bei flüchtigem Durchsehen der Klausuren feststellen, dass voraussichtlich in diesem Jahr die Mehrheit der Maßnahmeteilnehmer die Prüfungen nicht bestehen werden.

Frau Büttner erläutert auf Nachfrage, dass das Jobcenter Remscheid keinen Einfluss auf die Vergabe der Maßnahme an die Träger hat, da die Ausschreibung zentral in Düsseldorf erfolgt.

Herr Ponsar berichtet von ähnlichen Erfahrungen mit dem neuen Träger. Zudem wurde ihm bekannt, dass der Träger während der Prüfungszeit in Betriebsferien gegangen ist, was dazu führt, dass die Maßnahmeteilnehmer während der Prüfungsphase keinen Ansprechpartner vor Ort haben. Er schlägt vor, einen Erfahrungsbericht zur Art der Maßnahmendurchführung an die zuständigen Stellen weiterzuleiten.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem zu. Herr Braun wird gebeten, mit den anderen beteiligten Schulen einen Abschlussbericht zu verfassen, der an das Jobcenter Remscheid, die zuständige Arbeitsagentur Düsseldorf sowie das Bundesministerium für Arbeit und Gesundheit zur Kenntnis gehen sollte.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Antwortschreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Gesundheit zur Kenntnis.

**4.2. 1. Kommunalen Armutsbericht
- Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.6.2010
Vorlage: 14/0768**

Herr Gebhardt bittet zur Einbeziehung der Eltern, insbesondere zum Projekt „Homepartys“, einen Sachstandsbericht im Ausschuss vorzustellen.

Auf Nachfrage erläutert Herr Küchler, dass die Kontrolle der Wahrnehmung der Früherkennungsuntersuchungen U 5 bis U 9 durch den ASD durchgeführt wird.

Auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel führt Herr Mast-Weisz aus, dass eine Fortschreibung des Armutsberichtes eher unwahrscheinlich ist, da die Auswertung der gesammelten Daten sehr zeitaufwendig und dafür derzeit kein Personal vorhanden ist.

4.3. Entwicklungsgruppe OGGS

Herr Mast-Weisz teilt mit, dass die Entwicklungsgruppe OGGS ihre Arbeit beendet hat. Die weitere Entwicklung wird zukünftig durch den Qualitätszirkel begleitet werden. Er dankt allen Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit.

In diesem Zusammenhang erläutert er, dass sich derzeit die Beitragsfreistellung für das letzte Kindergartenjahr in der politischen Diskussion befindet. Es wäre möglich, dass in den Sommerferien hierzu ein Dringlichkeitsentscheid erforderlich wird, der dem Jugendhilfeausschuss nach den Ferien zu Genehmigung vorgelegt würde.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziffer 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziffer 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gemäß Ziffer 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß Ziffer 12.3 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII

Frau Rosiejka berichtet aus der AG Kindertageseinrichtungen dass der neueste Gesetzesentwurf zum Kinderbildungsgesetz (KIBIZ) zusätzliche Mittel für die finanzielle Ausstattung der Einrichtungen zur U3 - Betreuung vorsieht. Wie bereits in der Vergangenheit sind jedoch sehr knappe Zeitschienen zur Beantragung vorgegeben und die Mittel sind gestaffelt, je nach dem wann ein Kind 3 Jahre alt wird. Beispielhaft für Ihre Einrichtung würden die zusätzlichen Mittel 9.000 € betragen. Qualifiziertes Personal ist mit diesem Betrag jedoch nicht zu bezahlen.

Herr Noll weist für die AG Jugendsozialarbeit auf den 2.Bergischen Fachtag Offene Kinder- und Jugendarbeit „Jugendarbeit: Stark im Profil – Stark in der Region!“, der am 13. und 14.07.2011 im Jugend- und Begegnungszentrum „Alte Feuerwache“ in Wuppertal stattfindet hin.

10. Bericht aus dem Jugendrat

Herr Becker berichtet aus dem letzten Jugendrat.

Als neues Projekt ist ein „Familientausch“ geplant. Hierbei tauschen Migranten und Deutsche einige Tage die Familie und nehmen am „normalen“ Alltag der Tauschfamilie teil. Derzeit finden Gespräche dazu mit freien Trägern, Vereinen und Familien Gespräche statt.

Weiterhin soll es ein „Partyprojekt“ geben, bei dem Jugendliche der 8. Klasse mit Party-Spielen nach dem Motto „Die perfekte Minute“ gegeneinander antreten.

Die geplante Kinonacht an der Kräwinkler Brücke lässt sich aufgrund verschiedener Genehmigungen, die notwendig wären, nicht verwirklichen. Es wird daher evtl. eine Jam-Party dort stattfinden. In diesem Zusammenhang bittet Herr Becker nochmals über die Verbesserung der Anbindung der Kräwinkler Brücke an den ÖPNV zu beraten.

Weiterhin wird das Projekt „Mach mal nen Punkt“ in Zusammenarbeit mit der Le-Rose-Stiftung fortgeführt.

11. Benchmarking Hilfen zur Erziehung + in NRW - Bericht 2009 vom 16.11.2010

Herr Küchler stellt den Benchmarkingbericht anhand einer Präsentation vor und beantwortet im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

12. Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne Vorlage: 14/0779

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

13. Empfehlungen der Gesundheitskonferenz zur Alkoholprävention in der Stadt Remscheid Vorlage: 14/0842

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**14. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung
Kindertageseinrichtung der Elterninitiative Ahörnchen e. V.
Vorlage: 14/0920**

Im Auftrag der AGW bittet Herr Bannert dem Ausschuss schriftlich über den derzeitigen Sachstand im Bereich Kindertageseinrichtungen zu berichten.

Hier insbesondere zu folgenden Fragen:

- wie viele Einrichtungen sind bereits umgebaut,
- bei wie vielen sind neue Anträge gestellt (in Remscheid und beim LVR Köln),
- wie lange ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit der Anträge in Remscheid.

Herr Mast-Weisz sagt eine Mitteilung für die nächste Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

In Ausführung der Beschlüsse zur Umsetzung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen insbesondere zum Ausbau des Angebotes für unter Dreijährige wird der folgende Beschluss gefasst:

1. Der Elterninitiative Ahörnchen e. V. wird ein städtischer Investitionskostenzuschuss zur baulichen Herrichtung der Kindertageseinrichtung Ahornstraße in Höhe von 72.880,00 € gewährt.
2. Die Finanzierung erfolgt in 2012 im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514032 – Umbau U 3 Übernahme Eigenanteile freier Träger.
3. Für die Weiterleitung der Investitionskostenförderung des Landes gemäß § 24 KiBiz wird im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514031 – Weiterleitung Bundesmittel an freie Träger – in 2012 über die vorhandene Einplanung hinaus ein Betrag von 180.000,00 € überplanmäßig bereitgestellt.
Die Deckung erfolgt bei der Investitionsmaßnahme in gleicher Höhe durch entsprechende Einzahlungen.

**15. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung
Kindertageseinrichtung Stettiner Straße der Elterninitiative Rappelkiste e. V.
Vorlage: 14/0921**

Abstimmungsergebnis

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

In Ausführung der Beschlüsse zur Umsetzung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen insbesondere zum Ausbau des Angebotes für unter Dreijährige wird der folgende Beschluss gefasst:

1. Der Elterninitiative Rappelkiste e.V. wird ein städtischer Investitionskostenzuschuss zur baulichen Herrichtung der Kindertageseinrichtung Stettiner Straße in Höhe von 27.100,00 € gewährt.
2. Die Finanzierung erfolgt in 2012 im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514032 – Umbau U 3 Übernahme Eigenanteile freier Träger.
3. Für die Weiterleitung der Investitionskostenförderung des Landes gemäß § 24 KiBiz wird im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514031 – Weiterleitung Bundesmittel freie Träger – in 2012 ein Betrag von 54.000,00 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt bei der Investitionsmaßnahme in gleicher Höhe durch entsprechende Einzahlungen.

**16. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung
Kindertageseinrichtung der Elterninitiative KiTa Hackenberg e. V.
Vorlage: 14/0922**

Abstimmungsergebnis

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

In Ausführung der Beschlüsse zur Umsetzung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen insbesondere zum Ausbau des Angebotes für unter Dreijährige wird der folgende Beschluss gefasst:

1. Der Elterninitiative KiTa Hackenberg e.V. wird ein städtischer Investitionskostenzuschuss zur baulichen Herrichtung der Kindertageseinrichtung Hackenberg 7 in Höhe von 184.500,00 € gewährt.
2. Zur Finanzierung wird in 2012 im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514032 – Umbau U 3 Übernahme Eigenanteile freier Träger – ein Betrag in Höhe von 180.349,00 € zusätzlich überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch investive Mehreinzahlungen in gleicher Höhe bei INV 203030 – Schul-/Bildungspauschale.
3. In 2011 wird im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514032 – Umbau U 3 Übernahme Eigenanteile freier Träger – außerplanmäßig eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 180.349,00 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus den Mitteln der Verpflichtungsermächtigung im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514030 – Umbau U3 in städt. Gebäuden.

4. Für die Weiterleitung der Investitionskostenförderung des Landes gemäß § 24 KiBiz wird im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514031 – Weiterleitung Bundesmittel an freie Träger – zusätzlich in 2012 ein Betrag von 108.894,00 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt bei der Investitionsmaßnahme in gleicher Höhe durch entsprechende Einzahlungen.

17. Qualitätsbericht "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid 2010"
Vorlage: 14/0938

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

18. Bericht 2010 Jugendsozialarbeit
Vorlage: 14/0939

Herr Kexel von der Arbeit RS gGmbH stellt den Bericht anhand einer Präsentation vor und beantwortet im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Therese Jüttner
Vorsitzender

Susann Kuwan
Stellv. Schriftführerin